



Dokumentation

Die Rolle der Blockparteien in der DDR
Forschungsstand

Die Rolle der Blockparteien in der DDR

Forschungsstand

Aktenzeichen: WD 1 - 3000 - 004/17
Abschluss der Arbeit: 28.02.2017
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Forschungslage	5
3.	Publikationen zur Rolle der Blockparteien	7

1. Einleitung

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands werden Funktion, Verantwortung und personelle Kontinuitäten bezüglich der Blockparteien in der DDR kontrovers diskutiert.¹ Die vorliegende Dokumentation soll die neuere Entwicklung der Forschungslage hierzu spiegeln. In der nachfolgenden Auflistung sind Titel ab 2010 aufgeführt.

Bereits kurz nach Ende der Kampfhandlungen war es im April 1945 im sowjetisch besetzten Teil Deutschlands zu einer Blockbildung verschiedener Parteien gekommen, zunächst noch auf der Grundlage einer freiwilligen Zusammenarbeit unter der Kontrolle der sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD). Recht bald jedoch machte die von der sowjetischen Besatzungsmacht unterstützte Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED), die im April 1946 aus der Zwangsvereinigung von SPD und KPD hervorgegangen war, ihren Führungsanspruch geltend. Spätestens mit der Umbenennung der „Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Parteien“ in „Demokratischer Block der Parteien und Massenorganisationen“ wurde im Juni 1949 die dominierende Rolle der SED festgeschrieben. Fortan bestimmte sie die Politik der vier von ihr abhängigen Blockparteien.²

Mit der Gründung der DDR im Oktober 1949 wurden auf Druck der sowjetischen Besatzungsmacht aus fünf Parteien und verschiedenen Massenorganisationen eine „Nationale Front“ gebildet. Damit sollten die Vormachtstellung der SED gewährleistet und die Unabhängigkeit der anderen Organisationen verhindert werden. Neben der SED gehörten hierzu folgende Parteien:

- Christlich Demokratische Union (CDU)
- Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)
- Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDPD)

Die Blockparteien hatten zuletzt rund 470.000 Mitglieder.³ 1987 gehörten etwa 140.000 Menschen in der DDR der CDU an, davon 20.000 hauptamtliche Staatsfunktionäre und Abgeordnete. Die DBD hatte 115.000 Mitglieder, die NDPD 110.000 und die LDPD 104.000. Im Zuge der Wiedervereinigung schlossen sich 1990 die CDU (Ost) und DBD der CDU (West) und LDPD und NDPD der FDP an.

1 Siehe Pressedokumentation im Anhang

2 Vgl. Aktueller Begriff „Blockpolitik und Blockparteien“, Nr. 0/08 vom 10. November 2008. <http://webarchiv.bundestag.de/cgi/show.php?fileToLoad=2588&id=1205>, abgerufen am 20.02.2017.

3 Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der Deutschen Einheit“, Drs. 12/7820, S. 35.

2. Forschungslage

Zwei Jahre nach der Wiedervereinigung veranstaltete die Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur“ eine siebenstündige Anhörung zum Thema „Erfassung und Einbindung des Menschen im SED-Staat: Zur Rolle der Blockparteien und Massenorganisationen“. Die Ergebnisse der Anhörung und die beiden Studien, die hierzu in Auftrag gegeben wurden, bilden noch heute aktuelle und grundlegende Erkenntnisse zu Funktion und Rolle der Blockparteien ab.⁴ Im 1994 veröffentlichten Bericht der Enquete-Kommission heißt es hierzu: „Bei der Bewertung der Blockparteien müssen ihre völlig unterschiedlichen Funktionen für die SED, für die Funktionäre der Blockparteien und für die Mitglieder Berücksichtigung finden. Mit der Übernahme von Funktionen in Teil- und Randbereichen der Gesellschaft trugen sie zweifellos zu einer gewissen Stabilisierung des politischen Systems der DDR bei. Indessen kann aufgrund aufgezeigter Faktoren nur bedingt von Verantwortung und Teilhabe am Regime gesprochen werden.“⁵

Am Ende des Abschnitts über die Blockparteien heißt es im Bericht: „Für die CDU und FDP stellt sich durch den Zusammenschluss mit den ehemaligen Blockparteien die Aufgabe, ihre jeweilige Parteigeschichte ebenso kritisch wie verantwortungsbewusst aufzuarbeiten.“⁶

Seit dem Erscheinen des Berichts der Enquete-Kommission wurden mehr als hundert wissenschaftliche Aufsätze und Monografien zur Rolle der Blockparteien veröffentlicht.⁷ In den letzten Jahren sind einige Aufsätze erschienen, die den Parteienalltag einzelner Parteien und besonders ihr ambivalentes Verhältnis zur SED untersuchen, zuletzt beispielsweise der Aufsatz „‘Zusammenarbeit‘ als Gefolgschaft: über Herrschaftsansprüche der SED an die LDPD in den Bezirken der DDR“ von Tilman Pohlmann (erschienen 2017).

Der Historiker Christoph Wunnicke zieht in seinem 2014 erschienenen Band „Die Blockparteien der DDR. Kontinuitäten und Transformation 1945-1990“ ein eher pessimistisches Fazit zur Forschungslage hinsichtlich der Endphase der Blockparteien: „Die Geschichte der Blockparteien ist nur unzureichend erforscht. Während es nach 1990 zu den beiden Blockparteien CDU und LDPD vielfältige Forschungen bezüglich ihrer Gründung, Gleichschaltung und Verfolgung gab, wandten sich ihrer Endphase, wie auch der Bauernpartei und der NDPD insgesamt, nur wenige Forscher zu. Neben einigen Erinnerungsbänden ehemaliger Blockparteiopolitiker sind Handbücher oder die

4 Protokoll der 22. Sitzung der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der Deutschen Einheit“ vom 11. Dezember 1992. In: Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung / Deutscher Bundestag. [Red. und Reg. Friederike Sattler ...] - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verl.-Ges. ; Frankfurt am Main, Band II. (Materialien der Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland" : (12. Wahlperiode des Deutschen Bundestages) ; neun Bände in 18 Teilbänden ; 2) - Nebent.: Macht, Entscheidung, Verantwortung. - Erschienen: 1 (1995) - 4 (1995) - ISBN 3-7890-4034-7

5 Bericht der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der Deutschen Einheit“, Drs. 12/7820, S. 33.

6 Ebd.

7 Siehe Aufstellungen der Bundestagsbibliothek vom 21 und 23. Februar 2017.

Studien der Enquete-Kommission geeignete Werke, ein Grundverständnis für die Blockparteien zu entwickeln.“⁸

Wunnicke verfasste 2010 gemeinsam mit Erhart Neubert und Mario Niemann das Gutachten „Personelle Kontinuität und Elitenwandel in den Parteien Brandenburgs“. Es wurde von der Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“ des Brandenburger Landtages in Auftrag gegeben. Die drei Autoren kommen in der gemeinsamen Schlussbetrachtung ebenfalls zu einem kritischen Fazit: „Historische Aufarbeitung wird (*in der CDU und der FDP, Anm. d. Verf.*) überwiegend in den parteinahen Stiftungen betrieben. Bezüglich der DDR geschieht dies nahezu ausschließlich zur Geschichte ihrer Vorgängerparteien in den Jahren unmittelbar nach dem Krieg bis zur endgültigen Gleichschaltung Anfang der fünfziger Jahre. Über die folgenden Jahrzehnte bis zur Friedlichen Revolution wird so gut wie gar nicht geforscht und publiziert. Den wenigen Ausnahmefällen liegt oft eine Verklärungsabsicht zu Grunde.“⁹

Demgegenüber sind drei seitdem erschienene Aufsätze zu nennen, die sich insbesondere mit dem Transformationsprozess der CDU in der Zeit der friedlichen Revolution befassen: „Die Vereinigung von CDU (Ost) und CDU (West) 1990“ von Hanns Jürgen Küsters, „Die Blockpartei CDU und die friedliche Revolution 1989/90“ von Michael Richter sowie „Kein Platz für Legenden: die westdeutschen Parteien im Einigungsprozess“ von Michael Weigl.¹⁰

Einen ausführlichen Überblick über die Forschung bezüglich der CDU in der DDR bietet Oliver Salten: Die CDU in der DDR im Lichte der Forschung (1990-2015)¹¹. Er bestätigt, dass „eine Gesamtdarstellung der Parteigeschichte (...) bislang nicht existiert“, jedoch sei die kritische Bearbeitung der Geschichte der CDU in der DDR nicht auf dem Stand von 1990 stehen geblieben. Er beschreibt die Forschungsergebnisse der letzten 25 Jahre in den drei Phasen von Mitte 1945 bis 1952, von 1952 bis 1989 und in der Zeit der friedlichen Revolution. Nicht zuletzt setzt er sich ausführlich mit dem „Blockflöten“-Vorwurf auseinander und beschreibt die verschiedenen wissenschaftlichen Positionen hierzu.

Neben der oben erwähnten Arbeit von Tilman Pohlmann über die LDPD in den Bezirken, die 2017 erschienen ist, gibt es einen Tagungsband der Friedrich Naumann Stiftung von 2014 und weitere neuere Aufsätze. Pohlmann bescheinigt der LDPD am Ende seiner Studie, „keine ‘eigen-sinnige‘ politische Handlungswirksamkeit entwickelt“ zu haben: „Die politischen ‚Freiräume‘

8 Wunnicke, Christoph: Die Blockparteien der DDR, 2014, S.7.

9 Dr. Mario Niemann, Dr. Erhart Neubert, Christoph Wunnicke: „Personelle Kontinuität und Elitenwandel in den Parteien Brandenburgs“. In Auftrag gegeben von der Enquete-Kommission des Brandenburger Landtages „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“. S. 239. https://www.landtag.brandenburg.de/media_fast/5701/Gesamtgutachten%20Wunnicke%2C%20Neubert%2C%20Niemann%2C%2028.pdf

10 Siehe vollständige Titel auf S.9.

11 Ein Ausdruck des Aufsatzes ist beigelegt.

waren von der herrschenden Staatspartei der Einheitssozialisten bewusst gesetzt. (...) Damit fanden sich die Parteikader letztlich während des gesamten Untersuchungszeitraumes ab.“

Zu den kleineren Blockparteien DBD und NDPD existieren keine neueren Veröffentlichungen. Zuletzt erschien 2000 von Theresia Bauer der Band: Krise und Wandel der Blockpolitik und Parteineugründungen 1948, in dem der NDPD mehrere Kapitel gewidmet sind. Ansonsten hat zuletzt die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages eine umfassende Studie zur NDPD in Auftrag gegeben, die 1995 erschienen ist. Theresia Bauer legte auch zur DBD 1999 und 2003 zuletzt zwei Untersuchungen vor.¹²

3. Publikationen zur Rolle der Blockparteien

Im Folgenden werden neuere Titel aufgeführt, die zwischen 2010 und 2017 erschienen sind:

1.

Signatur: J 51778 | 28.2016

"Zusammenarbeit" als Gefolgschaft : über Herrschaftsansprüche der SED an die LDPD in den Bezirken der DDR / Tilman Pohlmann

In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung. 28. 2016 (2017).- (Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung; 28), S. 361 - 373 - ISBN 978-3-8487-3400-9

2.

Signatur: J 52101 | 23.2016

Der Arbeitskreis "Sozialismus aus christlicher Verantwortung" und der wissenschaftliche Arbeitskreis der CDU in der DDR (1948 - 1954) / Oliver Salten

In: Historisch-politische Mitteilungen : Archiv für christlich-demokratische Politik. 23. 2016 (2016).- (Historisch-politische Mitteilungen; 23), S. 77 - 114 - ISBN 978-3-412-50799-2

3.

Signatur: R 5453

Erbe des Ursprungs - 70 Jahre CDU : Gründung und Entwicklung der CDU in der DDR / Christine Lieberknecht

In: Die neue Ordnung. - 70 (2016), 1.- (), S. 17 - 24 - Auch als Volltext über KSL verfügbar

4.

Signatur: P 5150437

Die LDPD in der DDR als Blockpartei der SED : ein Problemaufriss / Thomas Widera

In: Liberalismus-Forschung nach 25 Jahren: Bilanz und Perspektiven ; [die Beiträge dieses Bandes sind aus einer Tagung im Juni 2014 hervorgegangen, die das Archiv des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit organisiert hat ...] / [Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit]. Ewald Grothe ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos. - (2016), S. 97 - 120 - ISBN 978-3-8487-3035-3

5.

Signatur: P 5150886

12 Siehe folgende Auflistung.

Zwischen Opposition und Blockpolitik : die "bürgerlichen" Parteien und die SED in den Landtagen von Brandenburg und Thüringen (1946 - 1952) / Michael C. Bienert. [Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der Politischen Parteien] - Düsseldorf : Droste, 2016 - 595 S. : Ill., graph. Darst.
(Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien ; 171) - ISBN 978-3-7700-5330-8

6.

Signatur: P 5149184

Die Aufarbeitung der Geschichte der Blockparteien durch ihre Nachfolgeparteien / Christoph Wunnicke

In: Das Bild von der DDR heute : zum Umgang mit dem SED-Unrecht im vereinten Deutschland ; 26. Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen, 28. und 29. Mai 2015 ; Dokumentation / [Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.]. Red. Ines Eifler - Leipzig.- (Reihe Bautzen-Forum; 26). - (2015), S. 37 - 63 - ISBN 978-3-95861-294-5

7.

Signatur: P 5150886

Zwischen Opposition und Blockpolitik : die "bürgerlichen" Parteien und die SED in den Landtagen von Brandenburg und Thüringen (1946 - 1952) / Michael C. Bienert. [Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der Politischen Parteien] - Düsseldorf : Droste, 2016 - 595 S. : Ill., graph. Darst.

(Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien ; 171) - ISBN 978-3-7700-5330-8

8.

Signatur: P 798555

Handreichung: FAQs zur Geschichte der CDU in der SBZ/DDR / Alexander Brakel ; Ulrike Hospes. Konrad-Adenauer-Stiftung - Berlin, 2015 - 15 Bl. : Ill., graph. Darst.

(Analysen & Argumente / Konrad-Adenauer-Stiftung ; 169) - Online abrufbar unter:

http://www.kas.de/wf/doc/kas_41273-544-1-30.pdf?150508120519

9.

Signatur: P 5145011

Die Blockparteien der DDR : Kontinuitäten und Transformation 1945 - 1990 / Christoph Wunnicke. Der Berliner Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen DDR - Berlin, 2014 - 157 S.

(Schriftenreihe des Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen DDR ; 34) - ISBN 978-3-934085-39-8

10.

Signatur: P 5145386

Der Brief aus Weimar : zur Selbstbefreiung der CDU im Herbst 1989 / Ehrhart Neubert. Konrad-Adenauer-Stiftung - Sankt Augustin [u.a.], 2014 - 39 S. : Ill. - ISBN 978-3-95721-046-3

11.

Signatur: J 52101 | 21.2014

"Resignation ist unchristlich!": der Rostocker Bezirksverband der CDU(D) in den Jahren 1985 - 1989 / Luise Güth

In: Historisch-politische Mitteilungen : Archiv für christlich-demokratische Politik. 21. 2014 (2014).- (Historisch-politische Mitteilungen; 21), S. 65 - 84 - Auch im Internet unter der Adresse <http://dx.doi.org/10.7788/hpm-2014-0104> verfügbar - ISBN 978-3-412-22480-6

12.

Signatur: M 594633

Politische Verfolgung in Brandenburg 1949 bis 1953 : der Kampf gegen Ost-CDU, Bauern und Kirchen im Spiegel der Akten von SED und Staatssicherheit / Ingrid Jander. [Konrad-Adenauer-Stiftung] - Düsseldorf : Droste, 2012 - 628 S.

(Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte ; 59) - ISBN 978-3-7700-1910-6

13.

Signatur: M 592026

Die Christlich-Demokratische Union Deutschlands in Mecklenburg und Vorpommern : von der Gründung bis zur Auflösung des Landesverbandes (1945 - 1952) / Christian Schwießelmann. [Konrad-Adenauer-Stiftung] - Düsseldorf : Droste, 2011 - 512 S. : Ill.

(Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte ; 58) - ISBN 978-3-7700-1909-0

14.

Signatur: J 52101 | 18.2011

Die Vereinigung von CDU (Ost) und CDU (West) 1990 / Hanns Jürgen Küsters

In: Historisch-politische Mitteilungen : Archiv für christlich-demokratische Politik. 18. 2011 (2011).- (Historisch-politische Mitteilungen; 18), S. 167 - 192 - Auch im Internet unter der Adresse <http://dx.doi.org/10.7788/hpm.2011.18.1.167> verfügbar. - (Die Ära Kohl im Gespräch ; 11) - ISBN 978-3-412-20832-5

15.

Signatur: P 5133809

Die Blockpartei CDU und die friedliche Revolution 1989/90 / Michael Richter

In: Deutscher Herbst 1989 / [Gesellschaft für Deutschlandforschung, Grußw. Bernd Neumann]. Hrsg. von Tilman Mayer. - Berlin : Duncker & Humblot. - (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung; 99). - (2010), S. 119 - 127 - ISBN 978-3-428-13499-1

16.

Signatur: P 5132293; P 5132228

Kein Platz für Legenden : die westdeutschen Parteien im Einigungsprozess / Michael Weigl

In: Der Weg zur Deutschen Einheit : Mythen und Legenden / hrsg. von Andreas H. Apelt ... Im Auftr. der Deutschen Gesellschaft e.V., des Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen DDR und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. - Berlin : Metropol-Verl.. - (2010), S. 127 - 141 - ISBN 978-3-940938-91-6

17.

Ohne Signatur

Personelle Kontinuität und Elitenwandel in den Parteien Brandenburgs / Dr. Ehrhart Neubert, PD Dr. Mario Niemann, Christoph Wunnicke. Gutachten für die Enquete-Kommission „Aufarbeitung

der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg. 2010. Online verfügbar unter: https://www.landtag.brandenburg.de/media_fast/5701/Gesamtgutachten%20Wunnicke%2C%20Neubert%2C%20Niemann%2C%2028.pdf

17.

Verschiedene Signaturen

Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung / Deutscher Bundestag. [Red. und Reg. Friederike Sattler ...] - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verl.-Ges. ; Frankfurt am Main : Suhrkamp

(Materialien der Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland" : (12. Wahlperiode des Deutschen Bundestages) ; neun Bände in 18 Teilbänden ; 2) - Nebent.: Macht, Entscheidung, Verantwortung. - Erschienen: 1 (1995) - 4 (1995) - ISBN 3-7890-4034-7

Neuere Titel zur Geschichte der CDU in der DDR:

1.

Signatur: J 52101 | 22.2015

Die CDU in der DDR im Lichte der Forschung (1990 - 2015) / Oliver Salten

In: Historisch-politische Mitteilungen : Archiv für christlich-demokratische Politik. 22. 2015 (2015).- (Historisch-politische Mitteilungen; 22), S. 343 - 408 - Auch im Internet unter der Adresse <http://dx.doi.org/10.7788/hpm-2015-0114> verfügbar - ISBN 978-3-412-50336-9

2.

Signatur: M 593075

Gerald Götting - CDU-Chef in der DDR : eine politische Biografie / Peter Joachim Lapp - Aachen : Helios, 2011 - 230 S. : Ill. - ISBN 978-3-86933-051-8

3.

Signatur: J 52101 | 18.2011

Die Vereinigung von CDU (Ost) und CDU (West) 1990 / Hanns Jürgen Küsters

In: Historisch-politische Mitteilungen : Archiv für christlich-demokratische Politik. 18. 2011 (2011).- (Historisch-politische Mitteilungen; 18), S. 167 - 192 - Auch im Internet unter der Adresse <http://dx.doi.org/10.7788/hpm.2011.18.1.167> verfügbar. - (Die Ära Kohl im Gespräch ; 11) - ISBN 978-3-412-20832-5

Neuere Titel zur Geschichte der LDPD in der DDR:

1.

Signatur: P 5150437

Die LDPD in der DDR als Blockpartei der SED : ein Problemaufriss / Thomas Widera

In: Liberalismus-Forschung nach 25 Jahren : Bilanz und Perspektiven ; [die Beiträge dieses Bandes sind aus einer Tagung im Juni 2014 hervorgegangen, die das Archiv des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit organisiert hat ...] / [Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit]. Ewald Grothe ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos. - (2016), S. 97 - 120 - ISBN 978-3-8487-3035-3

2.

Signatur: R 50374 | 52.2010; R 50064 | 52.2010

Erhard Hübener : ein liberaler Ministerpräsident unter Einheitssozialisten / Ulrich Naumann
In: Liberal : Debatten zur Freiheit, Vierteljahreshefte der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. - 52 (2010), 2.- (), S. 57 - 61

3.

Signatur: P 5126381

Das Ende der DDR und die LDPD : Selbstbefreiung, Illusionen, Vereinnahmung / Manfred Bogisch - Berlin : Dietz, 2009 - 175 S. - Nebensacht.: Die LDPD und das Ende der DDR - ISBN 978-3-320-02175-7

Forschungen zur Geschichte der NDPD in der DDR:

1.

Signatur: P 585261

Krise und Wandel der Blockpolitik und Parteineugründungen 1948 / Theresia Bauer
In: Das letzte Jahr der SBZ : politische Weichenstellungen und Kontinuitäten im Prozeß der Gründung der DDR / hrsg. von Dierk Hoffmann - München : Oldenbourg.- (Das letzte Jahr der SBZ). - (2000), S. 65 - 83 - ISBN 3-486-64506-4

2.

Signatur: M 75737-43

Deutschland 1990 : [Dokumentation zu der Berichterstattung über die Ereignisse in der DDR und die deutschlandpolitische Entwicklung] / Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, [Zentrales Dokumentationssystem ; Bearb.: Anna Maria Kuppe]. - 43. Parteien in der DDR: allgemein, CDU, DBD, NDPD - Demokratischer Aufbruch - Fusion von CDU, DA und DBD - DSU; CSU/FDU; CSU-Sachsen und DSU-West - Liberale Parteien - Bonn, 1995 - S. 1 - 503

3.

Signatur: M 452038; M 451842

Transmissionsriemen, Interessenvertretung des Handwerks oder Nischenpartei? / zur Rolle, Bedeutung und Wirkungsmöglichkeiten der NDPD
In: Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung. - 2.- (Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung; 2). - 2 (1995), S. 1542 - 1578

Forschungen zur Geschichte der DBD in der DDR:

1.

Signatur: M 572988

Blockpartei und Agrarrevolution von oben : die Demokratische Bauernpartei Deutschlands 1948-1963 / Theresia Bauer. [Institut für Zeitgeschichte] - München : R.-Oldenbourg-Verlag <München>, 2003 - 639 S.
(Studien zur Zeitgeschichte ; 64) - ISBN 3-486-56703-9

2.

Signatur: M 565543

Die Gründung der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands 1948 in Mecklenburg und die Entwicklung des Landesverbandes bis 1952 / Theresia Bauer

In: Sozialismus auf dem platten Land : Tradition und Transformation in Mecklenburg-Vorpommern von 1945 bis 1952 / Damian van Melis (Hg.). - Schwerin. - (1999), S. 281 - 319 - ISBN 3-931185-49-4

Schlagwortkette:

Bauernpartei; Mecklenburg-Vorpommern; Demokratische Bauernpartei Deutschlands; 1948-1952; 1952

3.

Signatur: P 568533

Blockflöten, oder was? : Zur Geschichte der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands (DBD) 1948 bis 1990 / Hans Reichelt - Berlin : Ed. Ost, 1997 - 389 S. : Ill.

(Rote Reihe) - ISBN 3-929161-83-4

4. Anlagen

- a. Auszug aus dem Bericht der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ von 1994
- b. Aufsatz von Oliver Salten: Die CDU in der DDR im Lichte der Forschung (1990-2015)
- c. Presseartikel zur Rolle der Blockparteien in der DDR (2010-2017)